

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Karen Anthes Personal Training

§ 1

Geltung, widersprechende AGB

1. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit habe ich bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im weiteren Text die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.
2. Diese Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Dienstleistungen, Vereinbarungen und Angeboten zwischen mir und dem Klienten. Sie gelten spätestens durch Auftragserteilung oder Annahme bzw. Erbringung der Dienstleistung als vom Klienten anerkannt.
3. Ich widerspreche ausdrücklich Auftragsbedingungen bzw. sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die von meinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, diesen entgegenstehen oder diese ergänzen. Selbst bei Kenntnisnahme dieser anderweitigen Bedingungen werden diese nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird von mir ausdrücklich in Textform zugestimmt.

§ 2

Zustandekommen des Vertrages, Nebenabreden

1. Alle meine Angebote sind freibleibend.
2. Zu einem Vertragsabschluss kommt es erst, wenn ich den von dem Klienten unterschriebenen Vertrag oder Kursanmeldung erhalten und in Textform (z. B. per Brief oder E-Mail) angenommen habe oder die Dienstleistung vornehme.
3. Sollte ich auf ein übersandtes Vertragsangebot des Klienten nicht innerhalb von 14 Tagen die Annahme erklärt oder die Dienstleistung vorgenommen haben, ist der Klient nicht mehr an seine Willenserklärung zum Abschluss eines Vertrages gebunden.
4. Nebenabreden sind nur wirksam, wenn ich sie in Textform bestätige.

§ 3

Vertragsgegenstand

1. Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen als Personaltrainerin und in Fitnesskursen. Ich schulde keinen konkreten Erfolg.
2. Umfang und Zielsetzung der Dienstleistung sowie die Vertragslaufzeit hängen davon ab, was mit dem Klienten individuell vereinbart wird.
3. Eine Trainingsstunde dauert 60 Minuten. Die Dauer einer Kurseinheit ist in Abhängigkeit der Kursart und Kursausschreibung und gilt wie mit dem Anmeldebogen vereinbart
- 4.

§ 4

Preise, Zahlungsbedingungen und Terminabsagen

1. Alle Preise werden in Euro angegeben.
2. Die Rechnung ist sofort nach Erhalt vom Klienten in voller Höhe zu begleichen. Der Klient kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung zahlt.
3. Der Klient kann die Rechnung durch Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto begleichen.

4. Der Klient reserviert als Auftraggeber im Personal Training und bei der Teilnahme an ‚offenen‘ Fitnesskursen einen verbindlichen Trainingstermin mit einer vereinbarten Trainingszeit.
Bei Fitnesskursen mit einer festen Anzahl von Kurseinheiten zählt die Kursanmeldung des Klienten als verbindlich für alle Kurseinheiten; sollte der Klient an einzelnen Terminen nicht teilnehmen können, erfolgt keine anteilige Erstattung.
Sollte der Klient den Termin/die Kursteilnahme nicht einhalten können oder verschieben wollen, informiert er mich spätestens 2 Werktagen vorher. Dies kann telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Bei späteren Absagen werden 50% des vereinbarten Honorars fällig. Ausgenommen sind Absagen von Terminen aufgrund akuter Erkrankung.
Sollte ein Termin/Kursteilnahme ohne Ankündigung nicht in Anspruch genommen werden, wird aufgrund der Umstände und der nicht mehr möglichen Vermittlung des gebuchten Termins eine Stornogebühr von 100% der gebuchten Dienst-/Beratungsleistung fällig.
5. Kommt ein Klient in Zahlungsverzug, gelten für jedes Mahnschreiben € 5,00 an Mahnspesen als vereinbart.

§5

Aufrechnungsverbot, Begrenzung des Zurückbehaltungsrechts

1. Aufrechnungsrechte stehen dem Klienten nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, entscheidungsreif, unbestritten oder von mir anerkannt sind.
2. Der Klient ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§6

Haftungsbegrenzung / Haftungsausschluss

1. Im Falle von Pflichtverletzungen durch mich ist meine Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen von meinen gesetzlichen Vertretern und/oder meinen Erfüllungsgehilfen.
2. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse in Abs. 1 dieses Abschnitts gelten nicht:
 - bei Schäden aus einer von mir oder meinen Erfüllungsgehilfen zu vertretenden Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (Personenschäden),
 - im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder das Vorhandensein eines Leistungserfolges oder bei der Übernahme eines Beschaffungsrisikos,
 - bei der Verletzung von Kardinalpflichten (wesentlichen Vertragspflichten). Hierzu gehören die Schäden, die ich durch einfache fahrlässige Verletzung solcher vertraglichen Verpflichtungen verursache, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Klient regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
3. Soweit kein Fall nach Abs. 2 dieses Abschnitts vorliegt, ist die Haftung von mir und meinen Erfüllungsgehilfen bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Ich hafte deshalb nicht für Schäden, die ich bei Vertragsabschluss als mögliche Folge der Vertragsverletzung nicht hatte vorhersehen müssen.

§7

Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Klient Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag mein Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Klient keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder dessen Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
3. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
4. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Klienten einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: 15.02.2023